

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1963)
Heft: 3

Artikel: Ein "Salon de l'Elégance" auf der 44. Nationalen Herbstmesse in Lausanne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-792784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein «Salon de l'Élégance» auf der 44. Nationalen Herbstmesse in Lausanne

Das «Comptoir Suisse» in Lausanne findet dieses Jahr vom 7. zum 22. September statt. Es wird sich auf die Gesamtheit der Räumlichkeiten des Palais de Beaulieu erstrecken, die eine Totalfläche von 135 000 m² aufweist. Annähernd 2400 Aussteller werden sich an dieser Messerveranstaltung in Lausanne beteiligen, der letzten vor der Landesausstellung 1964.

Ehregast der 44. Herbstmesse in Lausanne ist Japan. Es ist das erste Mal, dass dieses Land offiziell an einer kommerziellen Messe in Europa ausstellt. Dadurch kommt diesem Pavillon eine ganz besondere Bedeutung zu, und so wurde, diesem Ereignis zu Ehren, der 9. September als offizieller Auslandstag angesetzt, und die Anlagen von Beaulieu werden zu diesem Anlass in japanische Gärten verwandelt.

Der Textilsektor erfährt dieses Jahr eine tiefgreifende Wandlung, indem die Stände, die ihm in der Haupthalle des Palais zur Verfügung stehen, auf eine neue Art disponiert werden, mit dem Ziel, die zur Schau gestellten Nouveautés jedes Einzelnen besser zur Geltung zu bringen.

Neu ist auch der diese Halle ergänzende *Salon de l'élégance*, der in der grossen, unmittelbar davor liegenden Eingangshalle eingerichtet wird.

Die leitende Idee bei der Ausschmückung dieses Salons ist Einheitlichkeit, um ein homogenes Gesamtbild mit der entsprechenden Atmosphäre zu schaffen. Auch sollen zahlreiche Scheinwerfer installiert werden, um die ausgestellten Gegenstände besser hervorzuheben.

Diese, in ihrer Art ganz neue Schau, verteilt sich auf etwa zehn Ständer, auf denen das Auserlesene der Haute Couture und der Mode mit ihren so vielseitigen Artikeln präsentiert wird, und die diversesten Formen der weiblichen sowie der männlichen Eleganz Ausdruck finden.

Die Gestaltung dieser Ausstellung ist thematisch; die Namen der Teilnehmer werden einheitlich aufgeführt. Eine Reihe von modischen Dingen — letzte Schliche der Eleganz — die im Mittelpunkt des Salons disponiert werden, bestimmen die Gesamtatmosphäre. Hier werden die Dekorateure Samy Benjamin und Nicolas Suba die ganze Schöpferkraft ihres Talentes zur Entfaltung bringen können.

